



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

a. Akten, die vereinigt sind unter: "Stiftungen".

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

der Stolgebühren. 1821. Fasc. 379. 40. Die Kirchenetats betr. 1821 u. B. 41. Von der Regierung zu Minden geforderte Verwaltung der Memorienkapitalien. 1822. Fasc. 610. 42. Stats der Stellen der Geistlichen, Lehrer, Küster und Organisten im Dekanat Rutenfelde nebst curriculum vitae der Stelleninhaber. Nr. 691. 1823. 43. Stats der Pfarr-, Lehrer-, Küster- und Organistenstellen im Dekanat Nietberg nebst den Personalien der betr. Stelleninhaber. Nr. 753. 1823. 44. Stats der Stellen der Geistlichen, Lehrer, Küster und Organisten im Dekanat Beuren nebst curriculum vitae der betr. Stelleninhaber. Nr. 690. 1823. 45. Preuß. Reskript wegen der Sorge für das Kircheninventar. 1823. Fasc. 405. 46. Die Revisionen der Armen-Rechnungen im Kreise Warburg soll nicht mehr der Offizial, sondern der Landrat vornehmen. 1824. Fasc. 357. 47. Regulierung des Hypothekenwesens hinsichtlich des kirchlichen Gutes. 1835. Fasc. 502.

4. Stiftungen. Testamente.

a. Akten, die vereinigt sind unter: „Stiftungen“.

I. Stiftung für 18 Arme. Paderborn. Akten hauptsächlich aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts.

Stiftung Theodors von Fürstenberg 1606. Zweck der Stiftung. Heberregister 1804—1818. Rechnungen. Belege. Revisionsbemerkungen 1804—1819. Quittungen über Empfänge 1814—1818. — Dazu Akten in Fasc. 141a. (1664). Fasc. 347 (1804—19).

II. Stiftung für arme Lehrer (1714—1811).

Das Haus Büren erlegt für die ihm zugestandene Gerichtsbarkeit zu Siddinghausen usw. zur Bestrafung der Lehrer 1000 Tlr. 1714. Bemerkungen des Aktuars Neufirch zur Stiftung. 1811.

III. Stiftung Nieheim. 1740 ff.

Faszikel: Extractus protocollis iudicis Niehemensis 18. Jan. 1740.

IV. Fundatio: Plettenberg-Herting. 1661 ff.

1. Faszikel: Fundatio pro duobus studiosis et aliis in fundatione nominatis des Vicarius generalis, decani et officialis Hermanni de Plettenberg genannt Herting 1661 Nov. 28. 2. Copia authentica fundationis mit einer summaria. (Aufzählung der Obligationen) (1662). 3. Entwurf von litterae praesentandi ad minus stipendium.

V. Fundatio Roberti. 1716 ff.

1. Registrum über die von Probst Conrad Roberti sel. pro advocato et procuratore pauperum errichtete Fundation, wozu hierin gemeldete Capitalien assigniert mit Einnahme und Ausgabe. 1724—1743. 2. Status fundationis usw. 1736—59. Kapitalien und Rechnungen pro dotanda foemina 1724—35; weitere Akten (registrum) 1742 ff. Rechnungen 1735—53. Einnahme usw. 1753—1760.

VI. Stiftung Satty. Manuskript in folio: Einnahme und Ausgabe-Journal für die Sattysche Familien- und Armenstiftung zu Paderborn. 1838—1843.

VII. v. Schellsche Foundation und Armenstiftung.

Die Oberprovisoren der Stiftung W. S. Ign. F. Hieronymus Freiherr von Wolff-Metternich zur Gracht, Dompropst, und Johann Georg von der Bruggeneh, genannt Hasenkampf, Domscholaster zu Paderborn, urkunden über die mit dem Testamente vom 23. Juni 1696 von Wilhelm Franz von Bittinghoff, genannt Schell, errichtete Stiftung für konvertierende Studierende und Handwerker. 1714. — Berichte (promemoria) 1745 f., zugehörige Obligationen und Kapitalien 1779—1827; Aufstellung über die mit dem Domkapitel in Verbindung stehenden Stiftungen 1710 f. Unterstützung daraus 1826.

VIII. Studienstiftung Schulze.

Die Bürgermeisterin Schulze, geb. Katharina Maria Wischmann, hat 1759 für 4 Studierende bezw. Professionisten eine Stiftung errichtet. Bewerbungen um die Stipendien. Studienzeugnisse der Bewerber. Quittungen der Empfänger. Erledigung der Stiftungen. 1816—1823. Dazu Fasc. 420 (1798).

IX. Stadelhofer Armenstiftung. Über ein Kapital der Stiftung. 1822.

X. Stiftung: Vogelius.

Status fundationis circa annum 1729. Bestellung eines Rezeptors 1745. Rechnungen 1733—1816. Belege 1706—1825. Besondere Untersuchung über den Briloner Besitz 1745. Über Kapitalien 1805—07. Kaufbrief (Orig. Pgt.) 1698; Vermögens- und Rechnungsfachen 1706—1747 u. B.

XI. Stiftung Volmari.

Fundatio Stipendii Volmariani. 1626 Nov. 1. mit Nachträgen 1628. Abschrift eines Protokolls über die Verwandtschaftsverhältnisse Warburger Bewerber mit dem Stifter 1772. Bewerbung. 1824.

XII. von Zinzigsche Armenstiftung.

Computus über Empfang und Ausgabe der Zinzigschen Foundation ad usum et emolumentum pauperum praecipue domesticorum Paderbornensium. 1740 ff. Über ein Kapital 1822.

b. Andere Akten.

1. Tüllmannsche Stiftung. Nachweis über die zum Kapitalstock gehörenden Urkunden. 1519. Fasc. 429.
2. Die Studienstiftung des Lic. Hieronymus Brinkmann, Scholaster am Busdorf. 1564—1738. Fasc. 418.
3. Streit des Propstes Gpleben mit den Erben Johann Guickers 1612 u. B.
4. Die Johann Elebrachtsche Armenstiftung in Paderborn. 1639. Fasc. 423.
5. Kloster Marienmünster bittet den Fürstbischof um Auszahlung des Legates von 100 Rtlrn., die der Dompropst Arnold ab Horst dem Kloster für seine Memorie vermachte. 1654. Fasc. 407.
6. Betrifft den Nachlaß des Pastors Melchior Cappius. 1662 u. B.
7. Licentia testandi für Bischof Ferdinand von Paderborn. Abschrift des Breves Alexanders VII. 1662 Oktober 13 u. B.
8. Prozeß über die Hinterlassenschaft der viermal verheirateten Katharina v. Ilten zu Bellerfen. 1670. Fasc. 629.
9. Badensche Studienstiftung, Hembfen. 1676. Fasc. 426.
10. Testament des kathol. Pfarrers Gottfr. Isfording zu Gr.-Algermissen. 1686. Fasc. 499.
11. Studienfamilienstiftung Isfording und Memorienstiftung in der Kapelle zu Herford. 1696. Fasc. 417.
12. Betrifft: Das vom Kanonikus Vater